

Jahresbericht 2007

Das Jahr 2007 stand ganz im Zeichen der Ausstellungserweiterung. Nachdem die Hauptversammlung grünes Licht für das Projekt erteilt hatte, ging es um die Detailplanung, Bereitstellung der Räumlichkeiten und natürlich um die Finanzierung. Mit den Beiträgen der Lotteriefonds der Kantone Bern und Solothurn, der Bieler Stiftung Vinetum und der Amtsanzeigergenossenschaft Nidau sowie dem Legat von Frau Alice Wenger aus Nidau konnten die Kosten von rund CHF 190'000 gedeckt werden. Das Projektteam mit Urs Landolf, Gerhard Hirt, Silvia Steidle-Kubli und Hanspeter Jungi konnte zusammen mit unserem „Hausausstellungsmacher“ Martin Birrer an die Ausführung der Arbeiten gehen. Mit einer grossartigen Einweihungsfeier am 7. Januar 2008, dem 100. Geburtstag von Dr. Robert Müller, wurde durch Bundesrat Samuel Schmid im Beisein von Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin Bern, Esther Gassner, Regierungsrätin Solothurn und Fernande Cuche, Regierungsrat Neuenburg, sowie zahlreichen Grossrätinnen und Grossräte, Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten, Vertretern der Burgergemeinden, der Kantonspolizei und von kantonalen Amtsstellen der fünf JGK-Kantonen die neue Ausstellung eröffnet. „Vision Seeland“, wie die neue Ausstellung heisst, zeigt zahlreiche Projekte aus der ganzen Region Seeland, welche zum Teil realisiert und zum Teil „schubladiert“ wurden. Eine spannende Geschichte über die Entwicklung unserer Region, mit viel Video und Audio untermauert, fesselt die Besucher. Die Rückmeldungen der Besucher tönen denn auch begeistert und sind ein ganz grosses Lob für alle am Projekt Beteiligten. Ich danke auf diesem Weg allen, die zur Realisierung beigetragen haben, die uns mit stattlichen Beiträgen die Finanzierung ermöglicht haben und die für das Gelingen des Einweihungsfestes massgeblich beigetragen haben, vor allem den Mitarbeitenden der Stadt Nidau und des Regierungsstatthalteramtes Nidau.

Daneben versuchten wir unser Buch weiterhin an die Leserschaft zu bringen. Nach dem Grosse Erfolg in den sechs Monaten nach Erscheinen gingen die Bestellungen erwartungsgemäss zurück. Trotzdem verkaufen wir direkt oder indirekt (via Buchhandel) monatlich immer noch eine ansehnliche Stückzahl. Es verbleiben noch rund 2000 Exemplare der ursprünglich 7300. Wir haben aber auch unseren Informationsauftrag nicht vernachlässigt! Das Bulletin für unsere Mitglieder und Sympathisanten erschien jeweils termingerecht und auch unser Internetauftritt konnte überarbeitet werden. Dafür gehört unserem Info-Verantwortlichen Bernhard Demmler grossen Dank. Fast im Alleingang besorgt Regula Weissmüller die Administration (Sekretariat, Buchhaltung, Buchverkauf, etc.) des nicht gerade kleinen Vereins und der immer zahlreicheren Anfragen für Führungen durch unsere Ausstellung. Letztes Jahr führten unsere Führerinnen und Führer gut 70 Gruppen durch die Ausstellung, was einer Zunahme von rund 30% entspricht und einen rechten Betrag in unsere Kasse einbrachte. Ich danke allen, die sich für diese Tätigkeit zur Verfügung stellen. Wir haben aber noch Bedarf an zusätzlichen Führerinnen und Führern, vor allem auch französisch Sprechende. Nur keine Hemmungen, bitte melden Sie sich spontan bei mir! Sie werden gut auf diese Aufgabe vorbereitet.

Als negativen Punkt betrachte ich die Stagnation der Mitgliederzahl. Ich bin allen Mitgliedern sehr dankbar, wenn sie uns bei der Mitgliederwerbung in ihrem persönlichen Beziehungsnetz unterstützen würden. Positiv hingegen ist die gesunde Finanzlage, welche uns erlaubt, auch weitere Projekte in Aussicht zu nehmen.

Für Vorschläge und Anregungen, was wir verbessern können, sind der Vorstand und ich dankbar.

Nidau, 31. März 2008; Werner Könitzer, Präsident VSMN



Schlossmuseum Nidau
Hauptstrasse 6 / Schloss
2560 Nidau
T 032 332 25 00
F 032 332 25 50

www.schlossmuseumnidau.ch
info@schlossmuseumnidau.ch

PC-Kto. 30-278005-7

Raiffeisenbank Seeland
2557 Studen
Kto. 23795.96